

Inhalt

Die Brühe – die Basis aller Suppen und Eintöpfe 6 Würzzutaten und Vorräte für die Suppenküche 8

Klare Suppen mit Einlagen

Nudelsuppe mit Gemüse 12
Garnelensuppe mit Dill 15
Knoblauchsuppe mit getrockneten Tomaten 17
Tomatenfond mit Basilikum 18
Suppe mit Biskuitherzen 21
Wildfond mit frischen Pilzen 23
Rote-Bete-Suppe 24
Ochsenschwanzsuppe unter der Haube 29
Brotsuppe mit Ei 30
Kräuterpfannkuchensuppe mit Salatstreifen 33
Frühlingssuppe mit grünem Spargel 34

Cremige Suppen

Brokkolisuppe mit Currysahne 37
Fruchtige Tomatencremesuppe 38
Maronen-Cappuccino 40
Süßkartoffelsuppe mit Jakobsmuscheln 43
Möhrensuppe mit Apfelsaft 44
Lauchcremesuppe 47
Petersiliensuppe mit Ei 49
Kürbiscremesuppe 50
Grüne Erbsensuppe mit Minze 53
Samtige Reissuppe mit Rucola 54
Gurkensüppchen mit Lachstatar 56



Räucherforellensuppe **59**Käsesuppe mit karamellisierten Zwiebeln **61**Grüne Spargelcremesuppe **62**Kartoffelsuppe mit Schnittlauch-Schmand **65**Spinatsuppe mit Schafskäse **66**Pikante Weinsuppe mit Zimt-Croûtons **71**Bärlauchsuppe mit Mascarpone **72**

Hauptgerichte aus dem Suppentopf

Pichelsteiner Eintopf **75**Schweinefilet-Topf mit Kürbis **76**Schwäbische Linsen mit Spätzle **79**Fischtopf mit Lachs **81**Edler Hummertopf **82**

Sauerkrauteintopf mit Kasseler 85
Paprikacreme mit Gnocchi und Salbei 86
Bohnentopf mit Aprikosen und Lamm 88
Frühlingseintopf mit Brätklößchen 93
Bohnensuppe mit Räuchermakrele 94
Grünkohl mit Räucherwurst 97
Gemüsetopf mit Grünkern und Tomaten-Vinaigrette 99
Rosenkohl und Bulgur mit Haselnuss-Sesam-Pesto 100
Graupen mit geräuchertem Schweinefleisch 103
Hackfleischtopf mit Tomaten und Ravioli 104
Putentopf mit Artischocken und Thunfischcreme 106
Hühnertopf mit Nudeln und Gemüse 109
Berglinsen mit geräucherter Entenbrust 110
Hirsetopf mit Gemüse und Pilzen 113
Möhren-Meerrettich-Topf mit gebratenem Rindfleisch 114

Internationale Suppen und Eintöpfe

Französische Zwiebelsuppe 117
Minestrone 118
Schnelle Bouillabaisse 120
Couscous mit Hähnchen 123
Ungarische Gulaschsuppe 125
Russischer Borschtsch 126
Chinesischer Hühnertopf 129
Thailändische Suppe mit Huhn 130
Indischer Currytopf mit Reis 133
Vietnamesische Nudelsuppe "Pho" 134
Orientalischer Lammtopf mit Linsen 137
Chili con Carne 138
Katalanischer Fischtopf mit Meeresfrüchten 140
Provenzalischer Gemüse-Rindfleisch-Topf 145

Linsen und Spinat mit Curry **146**Spanischer Bohnentopf mit Chorizo **149**Wan-Tan-Suppe **150**Griechische Zitronensuppe **152**

Sonderseiten

6 × feine Klößchen 26

4 × süße Suppen 69

6 × Eintöpfe mit Bohnen 90

4 × Suppen pikant und eiskalt 143

Register **154**Impressum **160**



Leckere Suppen und Eintöpfe Klare Suppen mit Einlagen



Zubereiten: 20 Minuten

Kräuterpfannkuchensuppe mit Salatstreifen

Für 4 Portionen

2EL Mehl (20g)

4EL Milch

2 Eier

1 Bund Kräuter (z. B. Petersilie, Schnittlauch)

4 Salatblätter (z.B. Radicchio, Kopfsalat, Chicorée)

Salz

frisch gemahlener Pfeffer

1 EL Öl

1 I Hühner- oder Gemüsebrühe

frisch geriebene Muskatnuss

Pro Portion:

300 kcal; 20 g Eiweiß; 6 g Kohlenhydrate; 22 g Fett; 2 g Ballaststoffe

1. Mehl, Milch und Eier in einer Rührschüssel zu einem glatten Pfannkuchenteig verquirlen.

2. Die Kräuter waschen und fein hacken. Die Salatblätter ebenfalls waschen, mit Küchenpapier trocken tupfen und in Streifen schneiden. Die gehackten Kräuter sowie Salz und Pfeffer unter den Pfannkuchenteig rühren.

3. Das Öl in einer möglichst großen beschichteten Pfanne erhitzen. Den Kräuterteig hineingießen und zu einem Pfannkuchen backen.

4. Den Pfannkuchen auf einen Teller gleiten und abkühlen lassen. Wer keine große Pfanne hat, bäckt einfach zwei kleinere Pfannkuchen.

5. Die Brühe in einem Topf erhitzen; mit Pfeffer und Salz abschmecken. Den Pfannkuchen aufrollen und in 5 mm dicke Streifen schneiden. **6.** Zum Servieren etwas Muskatnuss direkt in vier Teller reiben. Die Pfannkuchenröllchen und die Salatstreifen darauf verteilen. Zum Schluss die kochend heiße Brühe in die Teller schöpfen; sofort servieren.

So geht's noch schneller

Nehmen Sie statt der frischen Kräuter einfach tiefgefrorene, die unaufgetaut in den Pfannkuchenteig gegeben werden.

Clever vorbereiten

Gleich mehrere Pfannkuchen auf Vorrat backen und einfrieren. Dafür die Pfannkuchen auskühlen lassen, dann aufrollen, fest verpacken und ins Tiefkühlgerät legen. Vor der Verwendung die Pfannkuchen auftauen lassen, aufschneiden und auf die Teller verteilen. Wichtig: die Pfannkuchen erst kurz vor dem Anrichten mit Brühe übergießen, damit sie nicht aufquellen.

Variante: Eierflockensuppe

2 Eier mit dem Schneebesen verquirlen, dabei 1 EL Mehl unterrühren. Die Masse glatt rühren und mit Salz, frisch gemahlenem Pfeffer und frisch geriebener Muskatnuss würzen. 11 Hühner- oder Gemüsebrühe aufkochen. Die Eimasse in die Brühe laufen lassen, dabei kräftig mit dem Schneebesen rühren. Die Suppe mit Schnittlauchröllchen bestreuen und sofort servieren.

Leckere Suppen und Eintöpfe Cremige Suppen

Zubereiten: 20 Minuten

Fruchtige Tomatencremesuppe

Für 4 Portionen

1 Zwiebel

2 Knoblauchzehen

2 EL Olivenöl

1 TL getrockneter Oregano

2 EL Tomatenmark

2 Dosen gehackte Tomaten (je 400 g)

125 ml Gemüsebrühe

16 Cocktailtomaten

4 Basilikumzweige

125 ml Orangensaft

1 TL Balsamico-Essig

2 EL Crème fraîche

Salz

frisch gemahlener Pfeffer

Außerdem: 4 Schaschlikspieße

Pro Portion:

130 kcal; 3 g Eiweiß; 10 g Kohlenhydrate; 8 g Fett; 3 g Ballaststoffe

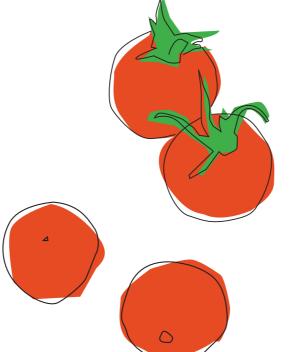
- 1. Die Zwiebel schälen und würfeln. Die Knoblauchzehen ebenfalls schälen und fein hacken.
- **2.** In einem Topf 1 EL Olivenöl heiß werden lassen. Die Zwiebelwürfel und den Knoblauch darin glasig dünsten.
- **3.** Oregano, Tomatenmark, Dosentomaten und Gemüsebrühe dazugeben. Alles aufkochen und 8 Minuten offen köcheln lassen, die Mischung dabei gelegentlich umrühren.
- **4.** In der Zwischenzeit die Cocktailtomaten und das Basilikum waschen. Die Basilikumblätter abzupfen und abwechselnd mit den Tomaten auf die Schaschlikspieße stecken.
- **5.** Die Tomatensuppe mit dem Stabmixer pürieren, dabei Orangensaft, Balsamico-Essig und Crème fraîche untermixen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
- **6.** Die Suppe auf Suppentassen oder Suppenteller verteilen und mit dem restlichen Olivenöl (1 EL) beträufeln. Die Tomatenspieße dazu anrichten.

So geht's noch schneller

Tomatensuppe aus der Tüte nach Packungsangabe zubereiten, dabei 100 ml Wasser durch Orangensaft ersetzen. Zum Schluss 2EL Crème fraîche und 2EL Olivenöl unter die Suppe ziehen.

Alternative

Statt mit Olivenöl können Sie die Suppe mit Basilikumöl beträufeln. Um Basilikumöl selbst herzustellen, gewaschene und gut trocken getupfte Basilikumzweige (am besten über Nacht auf Küchenpapier trocknen lassen) mit Olivenöl in eine saubere Flasche füllen; Flasche fest verschließen. Das Öl bei Raumtemperatur 3 Wochen ziehen lassen.





2 EL Tomatenmark, eine getrocknete rote Chilischote 1 TL getrockneten Thymian, 800 g gehackte Tomaten (2 Dosen) und 150 ml Gemüsebrühe unterrühren. Alles aufkochen, dann zugedeckt 5 Minuten köcheln lassen. Die Suppe mit 1 EL Weinbrand sowie Salz und Pfeffer, Cayennepfeffer, Tabascosauce und 1 Mes-

Zwei fein zerkleinerte Frühlingszwiebeln in 2EL heißem Olivenöl kurz dünsten.

Variante: Feurige Tomatencremesuppe

serspitze Zucker pikant abschmecken. 4EL Sahne unterrühren.

Leckere Suppen und Eintöpfe

Hauptgerichte aus dem Suppentopf



Zubereiten: 30 Minuten

Pichelsteiner Eintopf

Für 4 Portionen

2TL getrockneter Majoran

1 TL getrocknetes Liebstöckel

¹/₂TL Kümmelsamen

frisch gemahlener Pfeffer

Salz

2 große Zwiebeln

500 g große, vorwiegend festkochende Kartoffeln

750 ml Rinderbrühe

3 EL Öl

400 g Rindfleisch (Lende), in 1,5 cm großen Würfeln

450 g TK-Suppengemüse

4 Petersilienstängel

Pro Portion:

380 kcal; 40 g Eiweiß; 25 g Kohlenhydrate; 14 g Fett; 8 g Ballaststoffe

1. Majoran, Liebstöckel und Kümmel mit 1 TL gemahlenem Pfeffer und ½ TL Salz in einer kleinen Schale mischen.

2. Die Zwiebeln schälen, halbieren und in Streifen oder Halbringe schneiden. Die Kartoffeln schälen und in feine Scheiben hobeln.

3. Die Rinderbrühe in einem Topf zum Kochen bringen. In der Zwischenzeit 2 EL Öl in einer großen Kasserolle erhitzen und die Fleischwürfel darin rundum 1 Minute anbraten. Herausnehmen; zugedeckt beiseitestellen.

4. Das restliche Öl (1 EL) in der Kasserolle erhitzen und die Zwiebeln darin anbraten. 1 TL der Würzmischung über die Zwiebeln streuen, die Fleischwürfel daraufgeben und ebenfalls 1 TL Würzmischung darauf verteilen.

5. Die Kartoffelscheiben zum Fleisch in den Topf geben und auf alles 1TL Würzmischung verteilen. Das gefrorene Suppengemüse darübergeben und mit der restlichen Würzmischung würzen. Die kochend heiße Rinderbrühe daraufgießen. Den Eintopf zugedeckt 12 Minuten bei schwacher Hitze köcheln lassen.

6. Währenddessen die Petersilie waschen und die Blättchen fein hacken. Den Pichelsteiner Eintopf mit der Petersilie bestreuen und servieren.

So geht's noch schneller

Statt die Gewürze selbst zu mischen, den Eintopf mit einer fertigen getrockneten Suppengewürz-Mischung würzen.

Alternativen

Statt mit Rinderlende kann der Eintopf auch mit in Streifen geschnittenem Schweineschnitzel zubereitet werden. Lassen Sie in diesem Fall die Schnitzel am besten beim Kauf vom Fleischer schnetzeln. Wer mag, kann die Rinderlende auch durch 200 g Rindfleischwürfel und 200 g Schweinegeschnetzeltes ersetzen.

Variante: Gemüsetopf mit Hackfleisch

1 große Zwiebel 1 Stange Lauch, 500 g Möhren und 400 g Kartoffeln putzen bzw. schälen. Zwiebel und Gemüse in kleine Würfel bzw. Scheiben schneiden. 400 g gemischtes Hackfleisch in 3 EL Öl anbraten. Mit Salz, Pfeffer und 2 TL Hackfleisch-Gewürzmischung würzen. Lauch, Möhren und Kartoffeln darin kurz anbraten. 750 ml Gemüsebrühe dazugießen; aufkochen und zugedeckt 15 Minuten köcheln lassen, bis das Gemüse weich ist. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Leckere Suppen und Eintöpfe



Zubereiten: 30 Minuten

Hühnertopf mit Nudeln und Gemüse

Für 4 Portionen

1 Zwiebel

1 Stange Lauch

500 g Möhren

400 g Hähnchenbrustfilet

1,5 l Hühnerbrühe

1 Lorbeerblatt

¹/₂TL getrockneter Thymian

150 g feine Suppennudeln (Kurzfaden)

100 g TK-Erbsen

4 Petersilienstängel

Salz

frisch gemahlener Pfeffer

¹/₄TL edelsüßes Paprikapulver

frisch geriebene Muskatnuss

Pro Portion:

590 kcal; 53 g Eiweiß; 38 g Kohlenhydrate; 25 g Fett; 10 g Ballaststoffe

1. Die Zwiebel schälen, halbieren und in Streifen schneiden. Den Lauch putzen, waschen und in Streifen schneiden.

2. Die Möhren putzen, schälen, längs halbieren und quer in 5 mm dicke Scheiben schneiden oder hobeln. Das Hähnchenfleisch in 1,5 cm große Würfel schneiden.

3. Die Hühnerbrühe in einem Topf aufkochen. Lorbeerblatt, Thymian, Zwiebel, Lauch, Möhren und Hähnchenfleischwürfel dazugeben. Alles 3 Minuten in der Brühe köcheln lassen.

4. Anschließend die Nudeln hinzufügen und insgesamt 5 Minuten oder nach Packungsangabe garen. Nach 2 Minuten die gefrorenen Erbsen in die Suppe geben und das Ganze noch 3 Minuten köcheln lassen.

5. In der Zwischenzeit die Petersilie waschen und die Blättchen fein hacken. Die Suppe mit Salz, Pfeffer, Paprikapulver und geriebener Muskatnuss würzen.

6. Den Hühnertopf auf tiefe Teller oder Schalen verteilen. Die Portionen mit Petersilie bestreuen und servieren.

Clever vorbereiten

Lauch und Möhren im Voraus (z.B. am Vortag) putzen und zerkleinern. Das Gemüse in einen Gefrierbeutel oder in eine Vorratsdose geben. Beutel oder Dose fest verschließen und das Gemüse bis zur Verwendung im Kühlschrank aufbewahren.

Alternative

Wer die Hühnerbrühe selbst kocht, verwendet das darin gegarte Hühnerfleisch anstelle des Hähnchenbrustfilets. Die frischen Hähnchenbrustfilets kann man generell durch übrig gebliebenes gegartes Hähnchen-, Puten-, aber auch Schweinefleisch ersetzen.

Variante: Hühnersuppe mit Spinatknödeln

In einem Topf eine gewürfelte Gemüsezwiebel in 2EL Öl dünsten. 250 g Zuckerschoten darin kurz mitdünsten. Das Gemüse mit 1TL italienischer Kräutermischung würzen. 1l Hühnerbrühe dazugießen und aufkochen. Das Gemüse zugedeckt 8 Minuten garen, anschließend 400 g Spinatknödel (Kühlregal) in die Brühe geben und nach Packungsangabe erhitzen. Die Hühnersuppe mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Mit Frühlingskräutern bestreuen und servieren.